



Louise-Otto-Peters-Schule
Hockenheim und Wiesloch

Pflege und
Gesundheit

Bildung und
Erziehung

Hauswirtschaft
und Ernährung

KONTAKT

Louise-Otto-Peters-Schule
Hockenheim und Wiesloch
Schulträger
Rhein-Neckar-Kreis

HOCKENHEIM

Schubertstraße 12
68766 Hockenheim
T 06205 2928-0
F 06205 / 2928-29
E hockenheim@lop-schule.de
W www.lop-schule.de

WIESLOCH

Gerbersruhstraße 56
69168 Wiesloch
T 06222 3055-300
F 06222 3055-309
E wiesloch@lop-schule.de
W www.lop-schule.de

Öffnungszeiten Sekretariat:

8.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Stand 12/2012

Zweijährige Berufsfachschule
Ernährung und Hauswirtschaft
2BFH

MERKMALE UND ZIELE

Diese Schulart vermittelt sowohl eine vertiefte Allgemeinbildung als auch berufliche Grundkenntnisse im Berufsfeld „Ernährung und Hauswirtschaft“.

Innerhalb der **Berufsfachlichen Kompetenz** erfolgt der Unterricht in Lernfeldern mit Inhalten aus Ernährungslehre, Wirtschaftslehre mit Datenverarbeitung, Erziehungslehre und Haushaltstechnologie.

Innerhalb der **Berufspraktischen Kompetenz** werden in Lernfeldern neben der Zubereitung von Menüs auch gestalterische und handwerkliche Fähigkeiten erweitert und geschult.

Die Schülerinnen und Schüler absolvieren ein zweiwöchiges Praktikum zur Berufsfindung.

Besonderheit:

Verkürzung der Ausbildungszeit bei HauswirtschafterInnen möglich

Merkmal:

Probezeit im 1. Schulhalbjahr

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- > Hauptschulabschluss oder das Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahres
- > Versetzungszeugnis in Klasse 10 der Realschule
- > Versetzungszeugnis in Klasse 10 des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsganges
- > Versetzungszeugnis in Klasse 9 des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges
- > Abgangszeugnis der Klasse 9 der Realschule mit einem Durchschnitt von 4,0 in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, wobei in höchstens einem der Fächer die Note 5,0 erteilt sein darf
- > Abgangszeugnis der Klasse 9 des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsganges mit den genannten Zusätzen
- > Abgangszeugnis der Klasse 8 des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges mit den genannten Zusätzen
- > Nachweis eines gleichwertigen Bildungsganges

STUDENTAFEL

		1.J.	2. J.
1.	Pflichtfächer		
1.1.	Allgemeiner Bereich		
	Deutsch	3	2
	Englisch	3	4
	Mathematik	3	4
	Geschichte m. Gemeinschaftskunde	2	2
	Chemie	2	2
	Religionslehre	2	1
	Sport	2	2
1.2.	Profilbereich		
	Berufsfachliche Kompetenz	5	5
	Projektkompetenz	-	-
	Berufspraktische Kompetenz	6	6
2..	Wahlpflichtbereich		
	Biologie	2	2
	Stützunterricht	2	2
3.	Wahlbereich		
		-	-
	Insgesamt	32	32

ABSCHLUSS Fachschulreife (Mittlere Reife)

Schriftliche Abschlussprüfungen: Deutsch, Englisch, Mathematik, Berufsfachliche Kompetenz
Praktische Prüfung: Berufspraktische Kompetenz
Mündliche Prüfung

SO KANN ES WEITERGEHEN

- > Ausbildung in einem Beruf der o.g. Berufsfelder z. B. Koch / Köchin, HauswirtschafterIn
- > Schulische Berufsausbildung z.B. ErzieherIn, AltenpflegerIn
- > Berufskolleg für Gesundheit und Pflege I und II (2 Jahre)
- > Duales Berufskolleg für Soziales (1 Jahr), danach Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (1 Jahr)
- > Berufskolleg für Ernährung und Hauswirtschaft II (2 Jahre)
- > Berufskolleg für Ernährungsberatung
- > Besuch eines beruflichen Gymnasiums z.B. Sozialpädagogisches Gymnasium, Wirtschaftsgymnasium, Technisches Gymnasium